



swisslog

Swisslog

Halbjahresabschluss 2007

21. August 2007

www.swisslog.com

Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, d.h. Aussagen unter Verwendung von Begriffen wie „glaubt“, „erwartet“ oder ähnlichen Ausdrücken. Solche Aussagen unterliegen naturgemäss bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche erhebliche Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Entwicklung und der Performance der Swisslog-Gruppe einerseits und den diesen Aussagen zugrundeliegenden Annahmen andererseits, bewirken können. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollte sich der Leser nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Swisslog Holding übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder diese künftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Highlights erstes Halbjahr 2007

- ▶ Gutes Wachstum bei Auftragseingang, Auftragsbestand und Umsatz
- ▶ Neue Aufträge von Target (USA) und B. Braun Melsungen (D)
- ▶ Verbessertes operatives Ergebnis (EBITA); positive und negative ausserordentliche Effekte neutralisieren sich (Veräusserungsgewinn Immobilien, Rechtskosten aus Patentklage)
- ▶ Unveränderte EBITA-Marge aufgrund geändertem Verhältnis von Neugeschäft und Customer Support
- ▶ Substanziell verbessertes Finanzergebnis
- ▶ Unternehmensgewinn erreicht
- ▶ Akquisition von Accalon

Finanzielle Übersicht – Swisslog-Gruppe

In MCHF	30.06.07	30.06.06	Diff. in %
Auftragseingang	279.5	256.2	9.1%
Auftragsbestand	475.1	449.2	5.8%
Umsatz	355.3	304.7	16.6%
EBITDA	17.8	15.9	11.9%
EBITA	14.4	12.5	15.2%
<i>EBITA/Umsatz</i>	<i>4.1%</i>	<i>4.1%</i>	
EBIT	14.4	2.5	476.0%
Mitarbeiter	2 019	1 804	11.9%

- ▶ Verbesserter Auftragseingang
- ▶ Solider Auftragsbestand
- ▶ Gesteigerter Umsatz dank gutem Auftragsbestand Ende 2006
- ▶ Verbessertes operatives Ergebnis durch Umsatzsteigerung
- ▶ Gleiche EBITA-Marge infolge geänderten Segment-Mix bei WDS
- ▶ Keine weitere Goodwill-Wertminderung
- ▶ Erhöhter Mitarbeiterbestand primär durch Akquisition von Accalon (+148)

Warehouse & Distribution Solutions

In MCHF	30.06.07	30.06.06	Diff. in %
Auftragseingang	156.5	138.7	12.8%
Auftragsbestand	303.0	293.9	3.1%
Umsatz	233.4	195.5	19.4%
EBITDA	12.6	11.7	7.7%
EBITA	11.0	10.2	7.8%
<i>EBITA/Umsatz</i>	<i>4.7%</i>	<i>5.2%</i>	
EBIT	11.0	10.2	7.8%
Mitarbeiter	1 181	970	21.8%

- ▶ Verbesserter Auftragseingang und Auftragsbestand
- ▶ Gesteigerter Umsatz
- ▶ Verbessertes operatives Ergebnis infolge Veräusserungsgewinn aus Immobilien* (MCHF 2.3)
- ▶ Reduzierte EBITA-Marge aufgrund geänderten Segment-Mix: höherer Anteil von Neugeschäft versus Customer Support
- ▶ Erhöhter Mitarbeiterbestand primär infolge Akquisition von Accalon (+148)

Healthcare Solutions

In MCHF	30.06.07	30.06.06	Diff. in %
Auftragseingang	119.0	112.0	6.3%
Auftragsbestand	166.6	151.6	9.9%
Umsatz	116.8	103.7	12.6%
EBITDA	11.3	9.4	20.2%
EBITA	9.7	8.1	19.8%
<i>EBITA/Umsatz</i>	<i>8.3%</i>	<i>7.8%</i>	
EBIT	9.7	8.1	19.8%
Mitarbeiter	773	751	2.9%

- ▶ Verbesserter Auftragseingang und Auftragsbestand
- ▶ Gesteigerter Umsatz
- ▶ Verbessertes operatives Ergebnis infolge Umsatzsteigerung
- ▶ Gesteigerte EBITA-Marge (bessere Projektmargen) trotz Rechtskosten aus Patentklage von MCHF 2.0
- ▶ Leicht erhöhter Mitarbeiterbestand

Consulting Services/Wassermann

In MCHF	30.06.07	30.06.06	Diff. in %
Auftragseingang	4.0	5.6	-28.6%
Auftragsbestand	5.6	4.0	40.0%
Umsatz	5.2	5.8	-10.3%
EBITDA	- 0.5	- 0.4	-25.0%
EBITA	- 0.7	- 0.9	22.2%
<i>EBITA/Umsatz</i>	<i>-13.5%</i>	<i>-15.5%</i>	
EBIT	- 0.7	- 10.9	93.6%
Mitarbeiter	47	62	-24.2%

- ▶ Reduzierter Auftragseingang
- ▶ Erhöhter Auftragsbestand
- ▶ Reduzierter Umsatz
- ▶ Negatives operatives Ergebnis infolge reduziertem Umsatz
- ▶ Keine weitere Goodwill-Wertminderung (verbleibender Goodwill beträgt MCHF 9.4)
- ▶ Reduzierter Mitarbeiterbestand zur Kompensation des tieferen Umsatzes

Swisslog-Gruppe – Konsolidierte Erfolgsrechnung

(ungeprüft)

In MCHF	1.1.-30.06.2007	1.1.-30.06.2006	1.1.-31.12.2006
Umsatz	355.3	304.7	646.9
EBITDA	17.8	15.9	37.8
Abschreibungen	-3.4	-3.4	-6.7
EBITA	14.4	12.5	31.1
Goodwill-Wertminderung	0.0	-10.0	-10.1
EBIT	14.4	2.5	21.0
Finanzergebnis netto	-1.1	-12.6	-14.9
Ertragssteuern	-4.5	-5.5	-9.6
Unternehmensergebnis	8.8	-15.6	-3.5

- ▶ Deutlich verbessertes Finanzergebnis infolge tieferem Zinsaufwand, verbesserten Erträgen aus Anlagen und Fremdwährungsgewinnen; 2006 belastet durch Buchverlust aus Teilrückkauf Wandelanleihe (MCHF 8.0)
- ▶ Reduzierte Ertragssteuern dank Verbrauch von Verlustvorträgen
- ▶ Stark verbessertes Unternehmensergebnis

Swisslog-Gruppe – Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

In MCHF	30.06.07	30.06.06	31.12.06
Anlagevermögen ohne Goodwill	49.6	48.8	49.1
Goodwill	93.4	88.3	88.3
Langfristige Vermögenswerte	143.0	137.1	137.4
Warenvorräte, Forderungen, Vorauszahlungen	211.5	177.6	194.1
Flüssige Mittel und Geldanlagen	100.9	92.5	104.2
Umlaufvermögen	312.4	270.1	298.3
TOTAL Vermögenswerte	455.4	407.2	435.7
Eigenkapital	151.9	130.5	143.0
Langfristige Vermögenswerte (ohne Wandelanleihe)	12.7	13.2	12.6
Wandelanleihe	59.0	62.4	63.8
Langfristige Verbindlichkeiten	71.7	75.6	76.4
Rückstellungen	17.5	10.7	15.4
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	214.3	190.4	200.9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	231.8	201.1	216.3
TOTAL Eigenkapital und Schulden	455.4	407.2	435.7
Nettoumlaufvermögen	-24.8	-23.4	-20.1
Nettovermögen	41.9	30.1	40.4

► Solide Finanzkennzahlen:

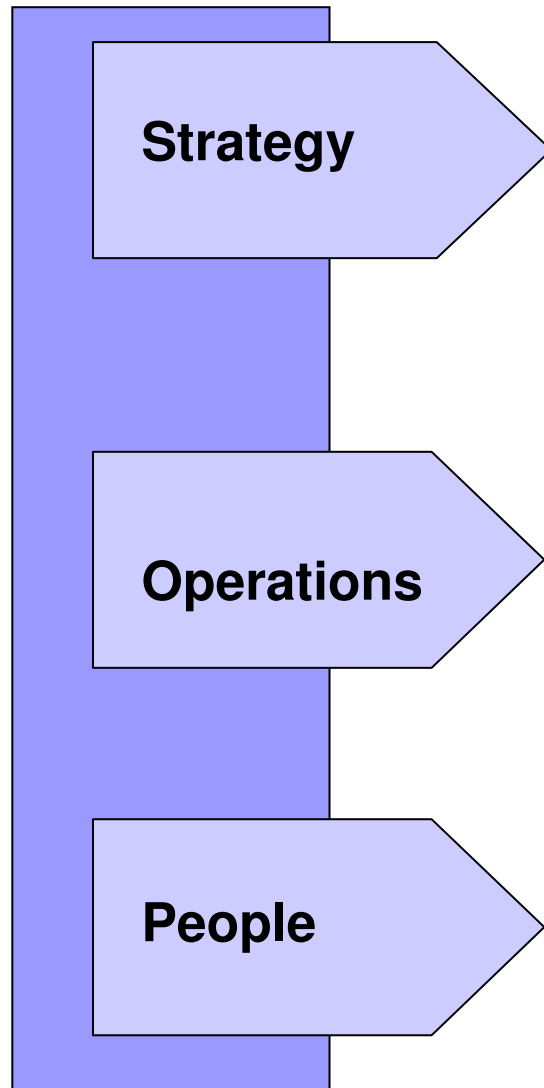
- Eigenkapital 33% der Bilanzsumme
- Nettovermögen von MCHF 41.9
- Tangible Net Worth von MCHF 58.5 (Eigenkapital abzüglich Goodwill)

Swisslog-Gruppe – Konsolidierte Mittelflussrechnung (ungeprüft)

In MCHF	1.1.-30.06.2007	1.1.-30.06.2006	1.1.-31.12.2006
Netto-Mittelfluss aus operativen Aktivitäten	11.7	19.6	32.7
Davon Mittelfluss vor Veränderung NUV	8.7	7.9	23.7
Davon Mittelfluss aus NUV	3.0	11.7	9.0
Netto-Mittelfluss aus Investitionen	-8.5	-1.3	-16.8
Netto-Mittelfluss aus Finanzierung	-9.2	-8.8	-11.3
Umrechnungsdifferenzen auf flüssige Mittel	1.0	-1.1	-0.4
Nettoabnahme/-zunahme der flüssigen Mittel	-5.0	8.4	4.2
Flüssige Mittel am Periodenanfang	88.3	84.1	84.1
Flüssige Mittel am Periodenende	83.3	92.5	88.3

- ▶ Leichte Verbesserung des operativen Mittelflusses vor Veränderung Nettoumlaufvermögen
- ▶ Investitionen betreffen zum grössten Teil die Akquisition von Accalon
- ▶ Finanzierungstätigkeit beinhaltet den Teilrückkauf von Wandelanleihen im Umfang von MCHF 7.0

Agenda 2007



- ▶ Zwei-Säulen-Strategie (WDS und HCS) hat sich als erfolgreich erwiesen, keine wesentlichen Anpassungen notwendig
- ▶ Akquisition eines Herstellers von Hardware-Komponenten zur Verbesserung von Wettbewerbsposition und Marge bei weniger komplexen Projekten
- ▶ Abrundungsakquisitionen zur Stärkung des Kerngeschäfts von HCS

- ▶ Fokussierung auf profitables Wachstum in allen Divisionen
- ▶ Implementierung von „Design-to-Cost“-Programmen in allen Produktzentren
- ▶ Verstärkung des Innovationsmanagements
- ▶ Umsetzung des Gewinnsteigerungsprogramms bei HCS Nordamerika und WDS Customer Support

- ▶ Verstärkung des HR Managements
- ▶ Verstärkung der Rekrutierungsaktivitäten
- ▶ Einführung eines neuen Leistungsbeurteilungssystems

Akquisition von Collett AS

- ▶ Collett ist ein auf Rohrpostsysteme spezialisiertes Ingenieurunternehmen
- ▶ Collett beschäftigt 11 Mitarbeiter und ist in Oslo, Norwegen domiziliert
- ▶ In 2006 hat Collett einen Umsatz von MCHF 6.2 erwirtschaftet
- ▶ Collett installiert und wartet Rohrpostsysteme für Spital- und Industriekunden
- ▶ Swisslog zahlte MCHF 1.8 für Collett
- ▶ Die Akquisition wird das Kerngeschäft von HCS in Norwegen stärken
- ▶ Die Akquisition erfolgt vorbehältlich der Zustimmung durch die norwegische Wettbewerbsbehörde (erwartet Ende August 2007)

Ausblick 2007

Ausblick 2007:

- ▶ Auftragspipeline lässt deutlich höheren Auftragseingang im zweiten Semester 2007 erwarten
- ▶ Aufgrund des vorhandenen Auftragsbestands sowie des positiven Wirtschaftsumfeldes wird eine Umsatzsteigerung von 10% erwartet
- ▶ Die Umsatzsteigerung erlaubt eine weitere Zunahme des operativen Ergebnisses (EBITA); die EBITA-Marge dürfte jedoch wegen des geänderten Segment-Mixes auf dem Vorjahresniveau verbleiben

Mittelfristige Ziele:

- ▶ Organisches Umsatzwachstum per annum von rund 5%
- ▶ EBITA-Marge zwischen 6%-7%
- ▶ Ausnutzung der wiedergewonnenen unternehmerischen Freiheitsgrade